Interface

Wallet

1. Empathize

Auswahl der Person traf auf Lara G.

Entspricht der Zielgruppe der Jungen Erwachsenen (20-25), welche Studieren und einen gewisse Vorstellung von "Style" und Kunst haben. Budget ist eher begrenzt jedoch bereit höhere Beträge zu investieren falls "einmalige" Investition vorliegt.

Durchschnittlich wird bei dieser Befragung funktionalität sowie anpassbarkeit an Outfits priorisiert.

Meinung zum Geldbeutel:

- + Alle Karten gebündelt.
- + Kleingeld gesammelt.
- Unhandlich
- Selten Verwendet
- Taschen zu Klein für Geldbeutel
- Kaum verwendung für Bargeld

Interview über Discord

Gespräch mit "Contextual Inquiry".

Vorbereitung:

Testperson wird aus verschiedenen Umfeldern ausgewählt.

Termine mit Personen festlegen sowie Medium auswählen, in diesem bspw. wurde Discord verwendet.

Erstellen des Gesprächsfadens:

- Begrüßung der Person.
- -Beginn des Gesprächs mit fragen zur momentanen einstellung der Person.
- -Fragen zur allgemeinen Meinung der Person zum Produkt.
- -Vertiefen der Fragen zur täglichen Nutzung des Produktes.
- -Fragen nach Problemen mit Produkt.
- -Fragen Nach wünschen zum Produkt.
- -Preis/Value Vorstellungen zum Produkt.
- -Langzeit Erwartung an das Produkt.
- -Einbringen eines Aufgabentypen für den Probanden.
- -Fragen nach Auswirkungen der Aufgabe.
- -Fragen nach änderungen in den Angaben des Probanden.
- -Verabschiedung.

Protokoll:

Ich -Hallo "Person" freut mich, dass du dir heute Zeit genommen hast für ein kurzes Interview.

P.- Hey gar kein Problem!

Ich- Leider können wir unter diesen Umständen leider nur digital miteinander reden, ich hoffe aber trozdem das bei dir/ihnen alles bestens ist.

P.- Ja finde ich auch schade. Aber freu mich trotzdem mit dir reden zu können.

Ich- Alles klar! Dann legen wir mal los. Erzähl mir doch erst mal ein bisschen davon was deine allgemeine Meinung zu Geldbeuteln ist.

P.- Also, Ich persönlich brauche eigentlich kaum noch einen, da ich die meiste Zeit in Freiburg bin und viel Online Shopping betreibe wegen Corona, benötige Ich kaum noch Kleingeld oder Scheine. Und wenn dann Stecke ich die Scheine einfach in meine Handy Hülle.

Ich- Und was machst du mit deinen Kreditkarten etc.?

P.- Die Stecke ich auch oft einfach in meine Handyhülle. Das gefällt mir aber nicht so, da die da öfter rausrutschen.

Ich- Wie sieht es bei dir/ihnen den mit Outfits aus, hast du/sie oft das gefühl, dass dein Geldbeutel nicht dazu oder vielleicht sogar rein in die Outfits passt?

P.- Ja das ist öfters der Fall. Meistens nehme ich Ihn nur mit wenn Ich meine Handtasche mit nehme.

Ich.- Würdest du/sie nun eine kleine Übung vor der Webcam machen?

P.- Ja klar gerne.

Ich.- Perfekt, also zuerst sagst mir, bitte mal ob du gerade genau weißt wo dein Geldbeutel gerade ist.

- P.- Warte muss Ich kurz Nachschauen. 1-2 min. Ah das ist er! Oke was jetzt?
- Ich .- Lege deinen Geldbeutel vor dich und hebe Ihn aus verschiedenen Positionen auf und verstaut Ihn, irgendwo in deinem Outfit.
- P.- "Sucht nach geeignetem Spot an der Hose". (Geldbeutel schaut leicht aus der Hose)
- Ich.- Bist du damit zufrieden?
- P.- Überhaupt nicht das nervt mich jedesmal.
- Ich.- Jetzt hol deinen Geldbeutel mal raus so als würdest du mit Karte zahlen.
- P.- Öffnet Geldbeutel holt die Karte heraus und wischt über imaginäres Kartenlesegerät. Danach öffnet P. den Geldbeutel wieder um die Karte wieder ins richtige Fach zu drücken.
- Ich .- Würdest du deine Karte eigentlich aus deinem Geldbeutel nehmen wenn du mit Geldbeutel zusammen Zahlen könntest ?
- P.- Nö. Hebe ja auch praktisch nie Geld oder so ab. Und fürs online Banking habe ich meine Daten schon eingespeichert.
- Ich .- Alles klar dann vielen dank für deine Hilfe. Ich würde die Tage nochmal auf dich zukommen mit einem Prototypen, wäre das oke ?
- P.- Ja klar würde mich interessieren, was du da umsetzt.

Ende Protokoll

[&]quot;Verabschiedung"

Define (Top Findings):

- 1. Bargeld ist Praktisch kaum relevant und wird meist nur kurz im Geldbeutel gelagert, größtenteils sind mehr Karten oder neue Karten der Hauptinhalt im Geldbeutel.
- 2. Visuell sollte sich der Geldbeutel auf keinen Fall zu sehr von Outfits variieren. Dies sorgt dafür, das nur gewisse farbliche Variationen sinn machen.
- 3. Die eigentliche Form des Geldbeutels ist der Testperson, relativ egal. Customization von größe und form ist somit sehr frei handhabbar.
- 4. Einbindung von Technischen Hilfsmittel wird mit großem Interesse aufgenommen.
- 5. Der Preis kann höher angesetzt werden, falls Qualität sowie Funktionen langlebigkeit versprechen.

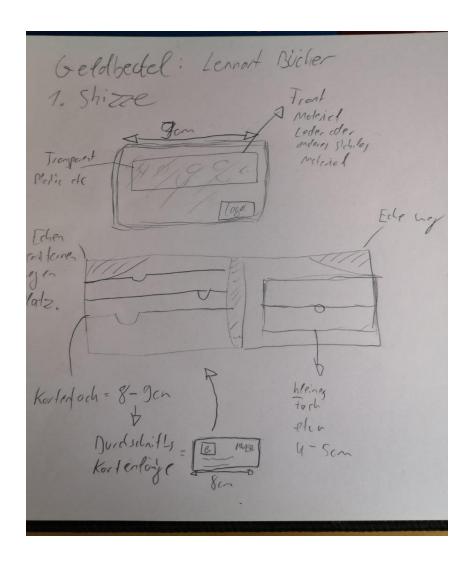
"Ich, als Nutzer würde mir einen Geldbeutel Wünschen, welcher meinen Einkauf in verschiedenen Läden mit Karten unterstützt. Dazu sollte er sich nicht von meinen täglichen Outfits abheben und in verschiedenste Taschen passen. Der Preis sollte dazu vernünftig mit der Qualität und Funktion vermittelt werden."

Idee:

"Crazy 8" Methode Ergebnisse:

- Geldbeutel unique Form zuschnitt wie die "normalen" Frauen Taschen.
- Einsenkung und öffnungen im geldbeutel um Kontaktloses Zahlen zu vereinfachen.
- Kein Kleingeldfach
- Schneiden von Kanten für absolute Platzoptimierung.
- Geldbeutel besteht aus mehreren Komponenten die Ausgewechselt werden können.
- Geldbeutel als Designer Produkt der Zukunft.

Erste Skizze:



Review:

- + Geldbeutel der kontaktloses Zahlen vereinfacht
- + Simples Design + möglichst Kompakt
- + Farblich einheitlich
- Kleingeld Bereich vielleicht nicht nötig
- Geldbeutel verschließbar
- Form kann uniquer sein

Erweiterte Skizze:

